

Anbindung Avigilon ACC Server 5 an NPCII

Systemvoraussetzungen:

- Avigilon ACC Server 5 Software mit POS Lizenz
- NPCII ab Version 2.06

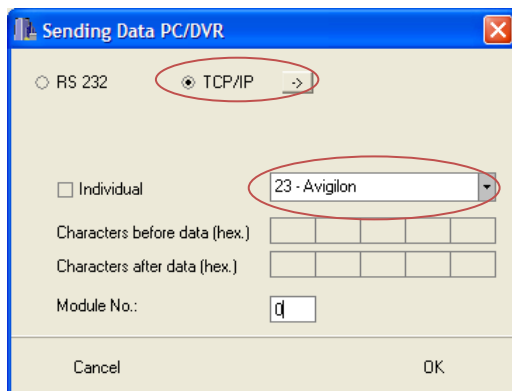
Verbindung:

Die Anbindung erfolgt über TCP/IP mittels handelsüblichen Switch, der auch eine Verbindung an 10Mbit Geräte erlaubt.. Bei Verwendung von mehreren Kassen / Geldautomaten (GAA) wird für jede dieser Anwendungen ein separater NPCII eingesetzt!



1. Einstellungen NPCII

Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *RS232 PC/DVR bzw. LAN PC/DVR -> Daten senden* folgende Einstellung vorgenommen werden:

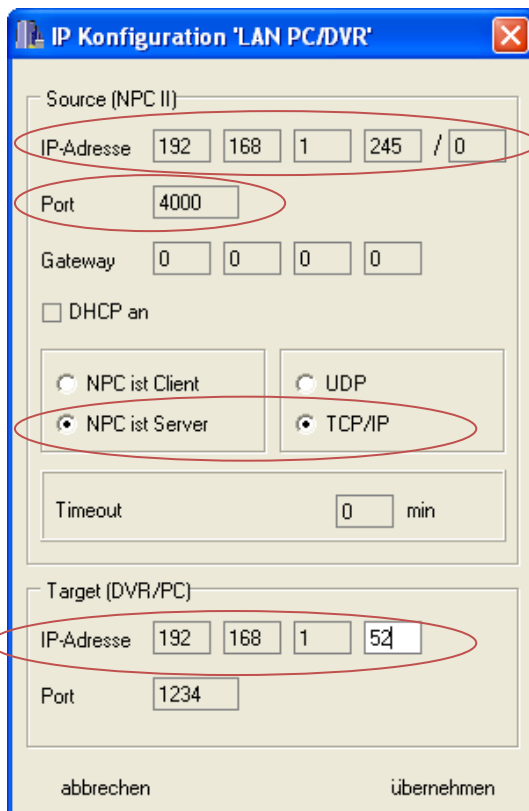


Aus der Liste der Eintrag #23 „Avigilon“ ausgewählt.

Da die Verbindung zum ACC Server ausschließlich über die TCP/IP Schnittstelle erfolgt ist entsprechend der Punkt „TCP/IP“ zu aktivieren.

Eingaben unter „Modul-Nr.“ werden ignoriert.

Die Eingabe der Verbindungsdaten zum Geovision – Aufzeichnungssystem erfolgt über den „->“ Button rechts von „TCP/IP“:



Unter **Source** werden die **IP und der Port des NPCII** festgelegt. Die Vergabe sollte sich nach einer freien IP-Adresse im entsprechenden LAN richten und muss mit der nachfolgenden Eingabe im ACC Server übereinstimmen (hier: 192.168.1.245).

Eine geeignete Portnummer ist hier anzugeben, im Beispiel die 4000.

Der NPC muss auf „NPC ist Server“ bzw. TCP/IP stehen.

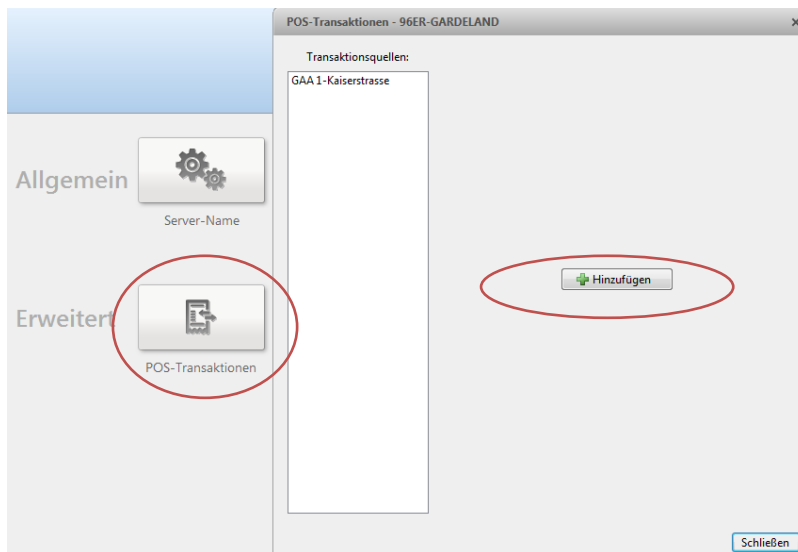
Der Eintrag bei „Timeout“ ist optional, empfehlenswert ist ein Wert zwischen 1 und 3 Min.

Unter **Target** wird die **IP Adresse des ACC Servers** eingetragen (hier: 192.168.1.52).

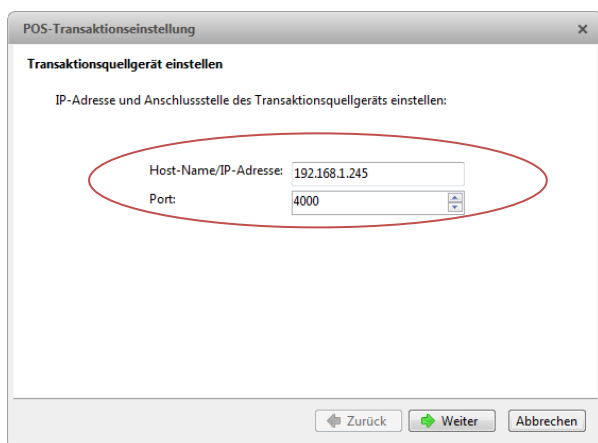
Die eingegebene Target-Portnummer (im Beispiel Port 1234) wird im Server-Mode NICHT geprüft!

2. Einrichtung am ACC Server:

Über *Server Einrichtung* → *POS-Transaktionen* gelangen Sie zu folgendem Menü:



In diesem Menü werden die POS „*Transaktionsquellen*“ definiert. Mit „*Hinzufügen*“ können Sie eine neue Verbindung zu einem NPCII Modul eröffnen, und ein weiteres Menü *Transaktionsquellgerät*“ erscheint:



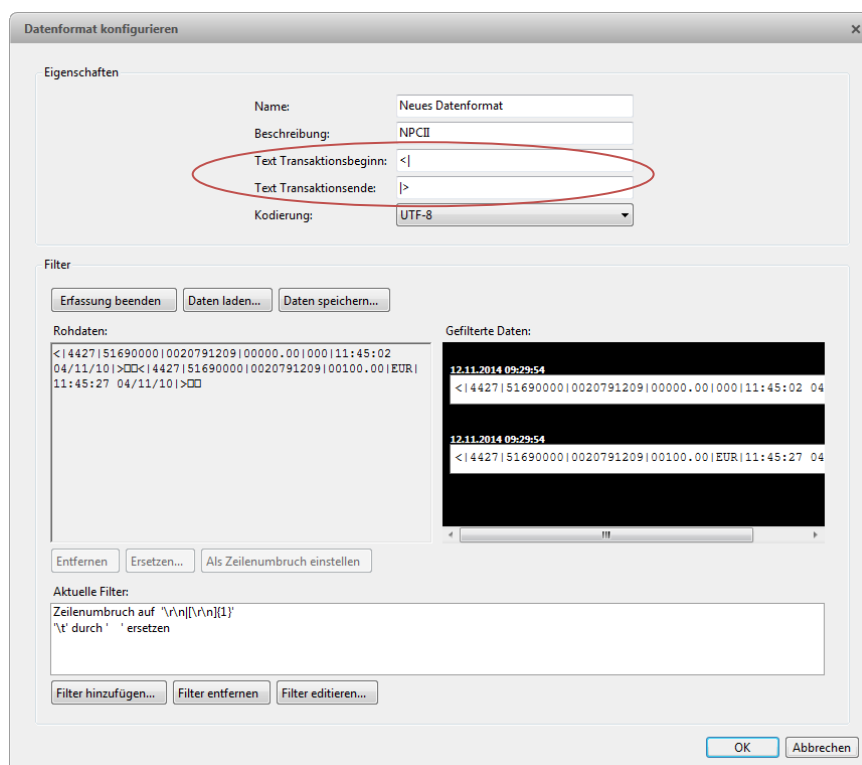
In diesem Menü werden die Verbindungsparameter zu dem NPCII definiert:

Es wird unter „*Host-Name/ IP-Adresse*“ die IP-Adresse des NPCII eingetragen, im Beispiel die 192.168.1.245. Unter „*Port*“ wird ein beliebiger, maximal 4 stelliger Port eingetragen (hier: 4000). Diese Werte müssen zwingend mit den Angaben im NPCII Menü unter „*Source*“ übereinstimmen!

Mit Betätigen von „*Weiter*“ versucht das Programm eine TCP/IP Verbindung zum NPCII aufzubauen.

Im erfolglosen Falle erscheint nach einiger Zeit eine entsprechende Meldung. In diesem Falle bitte die Verbindung bzw. die Eingaben an den Geräten überprüfen!

Im erfolgreichen Falle erscheint das nächste Menü „*Datenformat der Transaktionsquelle einstellen*“. Dort bitte mit „*Hinzufügen*“ das dazugehörige Untermenü aufrufen:



Unter Beschreibung kann ein beliebiger Name eingetragen werden.

In „*Text Transaktionsbeginn*“ wird eingetragen „*<|*“, unter „*Text Transaktionsende*“ die Zeichen „*|>*“.

Alle anderen Einstellungen bleiben unverändert!

Mit „*Daten erfassen*“ können Sie sich dann entsprechende Daten vom NPCII kommand einblenden lassen bzw. diese überprüfen.

Hinweis: Während des Erfassens kann nach ca. 1 Minute ein Hinweis erscheinen, die das Fehlschlagen bei der Erfassung der Transaktionsdaten meldet. In diesem Falle mit „ok“ quittieren und ggf. nocheinmal „Daten erfassen“ betätigen.

Mit „OK“ wird das Menü „Datenformat konfigurieren“ abgeschlossen, und die gemachten Angaben sind nun in der Liste als „Neues Datenformat“ zugänglich.

Mit „Weiter“ gelangen Sie in ein weiteres Menü „Transaktionsausnahmen einstellen“. Dieses können Sie mit „Weiter“ jedoch überspringen!

Im nächsten Menü können Sie die zu der definierten Verbindung die dazugehörige Kamera wählen. Weiterhin können hier noch die Aufnahmezeiten vor bzw. nach der Transaktion bestimmt werden.

Durch „Weiter“ gelangen Sie ins letzte Menü, in dem Sie den Namen bzw. Beschreibung der Transaktionsquelle festlegen können. Mit Beenden sind nun alle Parameter festgelegt, und die Transaktionsdaten vom NPCII werden nun entsprechend am Server empfangen.

Bei Verwendung mehrerer Konverter können Sie nun die weiteren Verbindungen als Transaktionsquelle definieren. Dazu die entsprechenden Schritte wiederholen mit Ausnahme des Datenformats: Wenn dieses einmal erstellt wurde, können alle anderen Verbindungen dieses Datenformat verwenden.

Das nachfolgende Bild zeigt beispielhaft die Aufzeichnung von Transaktionsdaten eines GAA im Transaktionsfeld des ACC Servers:

